

M&A News – Ausgabe 6

Merger & Acquisition in KW 15/16, 2017

Lassen Sie sich mit den M&A News von Panthera GmbH (www.panthera.co.at) über ausgewählte und aktuelle Unternehmenstransaktionen, Insolvenzen und Kapitalgesuchen, mit österreichischer Beteiligung, auf dem Laufenden halten:



Industrieproduktion/ -leistungen

Polytec Holding AG, ein oberösterreichischer Automobilteilproduzent, plant, laut COO Markus Huemer, in Europa mittels **Zukäufe** zu wachsen um seine Marktposition zu stärken. Das Unternehmen hat 2017 ein Cash-Portfolio von MEUR 70 für Zukäufe. Es werden insbesondere kleine und mittlere Werkzeughersteller und Automatisierungstechnikspezialisten sowie Zubehöerteilhersteller für Haushaltsgerätehersteller gesucht. Targets können sowohl direkte als auch indirekte Wettbewerber sein. Ziel ist es, durch neue Technologien und Produkte zu expandieren. Das Unternehmen mit 4.427 Angestellten erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von MEUR 650,4.

Medizin & Pharma

Die **D.A.T.A. Corporation Softwareentwicklungs GmbH**, ein österreichisches Unternehmen für Entwicklung von medizinischer Software, hat Interesse an Gesprächen mit **Finanzinvestoren**, wie Miteigentümer Balint Eduardo Desits berichtete. Mit einer Investition zwischen MEUR 3 und MEUR 5 eines Risikokapitalfonds für eine Minderheitsbeteiligung könnte das zurzeit erfolgreich wachsende Unternehmen seine Wachstumsgeschwindigkeit weiter steigern und europaweit expandieren. Das Unternehmen befindet sich im Besitz von drei österreichischen Einzelpersonen, welche jeweils eine Beteiligung von 23% - 25% besitzen, und erwirtschaftet, laut einer Unternehmensinformationswebsite, etwa MEUR 3,2 Jahresumsatz.

Konsumgüter (-handel)

Laut KSV1870 hat **Star Agro**, ein Importeur und Großhändler von Pflanzenschutzprodukten, am 12.04.2017 am Landesgericht Graz **Insolvenz eingereicht**. Das Unternehmen hat MEUR 16 Schulden akkumuliert. Mit dem Abfall des Umsatzes 2015/16 auf MEUR 22,8 musste Star Agro einen Verlust von fast MEUR 1 einbüßen. Masseverwalter ist Herr Alexander Isola von der Anwaltskanzlei Graf & Pitkowitz.

Die **Milchgenossenschaft Niederösterreich (MGN)** beabsichtigt die übrigen 75% am **niederösterreichischen Milchverarbeitungsunternehmen Nöm** zu **erwerben**, wie die Lebensmittel Zeitung berichtete. Das deutsche Fachmagazin zitierte einen Artikel der Raiffeisenzeitung. MGN besitzt zurzeit 25% der Nöm AG, die übrigen 75% werden von der Raiffeisen Holding gehalten. Raiffeisen-Chef Erwin Hameseder ist laut den Berichten offen für Gespräche.

Laut Berichten der Börsen-Zeitung, plant der deutsche Weinhändler **Hawesko Holding AG**, nach den Akquisitionen des Online-Marktplatzes WirWinzer und des Spitzenweinhändlers WeinArt, **weitere Zukäufe**, insbesondere in der Schweiz und in Österreich. Daneben möchte Hawesko mehr an jüngere Kundengruppen verkaufen und rechnet mit starkem Wachstum im Feld der teuren, guten Weinen sowie der Spirituosen. Das Unternehmen erwartet ein jährliches Umsatzwachstum von durchschnittlich 5% in den folgenden Jahren. 2016 stieg der Umsatz um 0,9% auf MEUR 481 bei einem EBIT von MEUR 29,1.

Sonstige Dienstleistungen

Laut Angaben der Bundeswettbewerbsbehörde wurde am 07.04.2017 die **Übertragung** der Genossenschaftsbank **SPARDA-BANK AUSTRIA eGen** auf die **Volksbank Wien AG** angemeldet. Die Übernahme befindet sich aktuell in Prüfung. Die SPARDA-BANK AUSTRIA beschäftigt insgesamt 200 Angestellte und erzielte einen Jahresumsatz von MEUR 12. Mit 1.000 Angestellten erwirtschaftet die Volksbank Wien jährliche Umsätze von MEUR 144 im letzten veröffentlichten Jahr, wie ein Unternehmensinformationsportal berichtet.

SeneCura, ein Betreiber von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in Österreich und der Tschechischen Republik, beabsichtigt, laut Bundeswettbewerbsbehörde, alle Anteile an der **Dr. Dr. Wagner GmbH**, einem heimischen Betreiber von Kuranstalten und Pflegekurhotels, zu erwerben. Die **Übernahme** befindet sich aktuell in Prüfung. SeneCura ist eine Tochtergesellschaft der französischen Pflegegruppe ORPEA. Dr. Dr. Wagner, ein Unternehmen in Privatbesitz, beschäftigt nach Angaben der Website aktuell rund 1.200 Angestellte.

Über Panthera GmbH – Corporate Finance Beratung

Die **Panthera Corporate Finance Beratung** ist das **Beratungshaus für den österreichischen Mittelstand**, welches mit einem umfassenden Überblick über das aktuelle Marktgeschehen, der fachlich notwendigen Kompetenz sowie einem ausgeprägten Fingerspitzengefühl für die Vielfältigkeit an Sonderthemen im Zusammenhang mit **Unternehmenstransaktionen (Merger and Acquisition)**, ein starker Partner an der Seite eines jeden Unternehmens ist. Egal ob es sich um **Unternehmensnachfolge**, **anorganischem Unternehmenswachstum mittels Zukäufe** oder einer **Projektfinanzierung** (Fundraising von Eigenkapital bzw. Fremdkapitalfinanzierung) handelt – klären Sie in vertraulichen und verbindlichen Erstgespräch mit Panthera die verschiedenen Möglichkeiten für Ihr Unternehmen sowie eine optimale Betreuung für Ihre Transaktionsprojekte.



Herzliche Grüße,

Mag. Doris Nöhner

Geschäftsführerin

Panthera GmbH

Corporate Finance Beratung

April 2017 (KW 15/16)

Ps.: Gerne erhalten Sie die M&A News von Panthera auch regelmäßig via Mail – registrieren Sie sich einfach für unseren Newsletter und verpassen Sie keine Kauf- bzw. Verkaufsmöglichkeit!